

Allgemeine Verkaufsbedingungen >>

- **Deutsch** -

Algemene verkoopvoorwaarden >>

- **Nederlands** -

General Terms and Conditions >>

- **English** -

Allgemeine Verkaufsbedingungen

der SegenSolar GmbH, Dieselstr. 8, 50859 Köln

(Stand: Januar 2019)

§ 1 Allgemeines, Geltungsbereich

1. Die vorliegenden Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB) gelten für alle unsere Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden (nachfolgend: „Käufer“). Die AVB gelten nur, wenn der Käufer Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
2. Die AVB gelten insbesondere für Verträge über den Verkauf und/oder die Lieferung beweglicher Sachen (im Folgenden auch: „Ware“), ohne Rücksicht darauf, ob wir die Ware selbst herstellen oder bei Zulieferern einkaufen (§§ 433, 651 BGB). Die AVB gelten in ihrer jeweiligen Fassung als Rahmenvereinbarung auch für künftige Verträge über den Verkauf und/oder die Lieferung beweglicher Sachen mit demselben Käufer, ohne dass wir in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müssen.
3. Unsere AVB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis der AGB des Käufers die Lieferung an ihn vorbehaltlos ausführen.

§ 2 Vertragsschluss

1. Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Dies gilt auch für sämtliche Angaben auf unserer Internetplattform und in unseren Katalogen, technischen Dokumentationen (z.B. Preislisten, Zeichnungen, Pläne, Berechnungen, Kalkulationen, Verweisungen auf DIN-Normen), sonstigen Produktbeschreibungen oder Unterlagen.
2. Die Bestellung der Ware durch den Käufer gilt als verbindliches Vertragsangebot. Sofern sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, sind wir berechtigt, dieses Vertragsangebot innerhalb von 14 Tagen nach seinem Zugang bei uns anzunehmen.

3. Die Annahme kann entweder schriftlich (z.B. durch Auftragsbestätigung) oder durch Auslieferung der Ware an den Käufer erklärt werden.

§ 3 Lieferfrist, Teillieferungen und Lieferverzug

1. Die Lieferfrist wird individuell vereinbart bzw. von uns bei Annahme der Bestellung angegeben.
2. Wir sind berechtigt, auch Teillieferungen zu erbringen.
3. Sofern wir verbindliche Lieferfristen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht einhalten können (Nichtverfügbarkeit der Leistung), werden wir den Käufer hierüber unverzüglich informieren und gleichzeitig die voraussichtliche neue Lieferfrist mitteilen. Ist die Leistung auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht verfügbar, sind wir berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung des Käufers werden wir unverzüglich erstatten. Als Fall der Nichtverfügbarkeit der Leistung in diesem Sinne gilt insbesondere die nicht rechtzeitige Selbstbelieferung durch unseren Zulieferer, wenn wir ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen haben. Unsere gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte sowie die gesetzlichen Vorschriften über die Abwicklung des Vertrags bei einem Ausschluss der Leistungspflicht (z.B. Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Leistung und/oder Nacherfüllung) bleiben unberührt. Unberührt bleiben auch die Rücktritts- und Kündigungsrechte des Käufers gem. § 8 dieser AVB.
4. Der Eintritt unseres Lieferverzugs bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. In jedem Fall ist aber eine Mahnung durch den Käufer erforderlich. Geraten wir in Lieferverzug, so kann der Käufer pauschalierten Ersatz seines Verzugschadens verlangen. Die Schadenspauschale beträgt für jede vollendete Kalenderwoche des Verzugs 0,5% des Nettopreises (Lieferwert), insgesamt jedoch höchstens 5% des Lieferwerts der verspätet gelieferten Ware. Uns bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Käufer gar kein Schaden oder nur ein wesentlich geringerer Schaden als vorstehende Pauschale entstanden ist.

§ 4 Lieferung, Gefahrübergang, Abnahme, Annahmeverzug, Verpackungsverordnung

1. Die Lieferung erfolgt ab Lager unseres Logistikpartners Logistikpartners Hermanns & Kreutz GmbH & Co. KG, Kuhlengasse 15 in 52156 Monschau und Triererstraße 1-3 in 53937 Schleiden, wo auch der Erfüllungsort ist. Auf Verlangen und Kosten des Käufers wird die Ware an einen anderen Bestimmungsort versandt (Versendungskauf). Soweit nicht etwas

anderes vereinbart ist, sind wir berechtigt, die Art der Versendung (insbesondere Transportunternehmen, Versandweg, Verpackung) selbst zu bestimmen.

2. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit der Übergabe auf den Käufer über. Beim Versendungskauf geht jedoch die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware sowie die Verzögerungsgefahr bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt über.
3. Kommt der Käufer in Annahmeverzug, unterlässt er eine Mitwirkungshandlung oder verzögert sich unsere Lieferung aus anderen, vom Käufer zu vertretenden Gründen, so sind wir berechtigt, Ersatz des hieraus entstehenden Schadens einschließlich Mehraufwendungen (z.B. Lagerkosten) zu verlangen.
4. Transport- und Verkaufsverpackungen werden von uns nach Maßgabe der Verpackungsordnung (VerpackV) zurückgenommen. Für Warenlieferungen, bei denen Transportverpackungen gem. § 4 VerpackV anfallen, ist immer Köln der Leistungsort. Bei Warenlieferung bei denen Verkaufsverpackungen i. S. v. § 7 VerpackV anfallen, vereinbaren der Käufer und wir, dass wir die Verkaufsverpackungen an unserem Sitz in Köln entgegennehmen und dass der Käufer die Kosten des Rücktransportes der Verkaufsverpackungen trägt.

§ 5 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, gelten unsere jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Preise, und zwar ab Lager (§ 4 Abs. 1 Satz 1 AVB), zzgl. Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe.
2. Beim Versendungskauf (§ 4 Abs. 1 Satz 2 AVB) trägt der Käufer die Transportkosten ab Lager und die Kosten der Transportversicherung.
3. Der Kaufpreis ist fällig und zu zahlen innerhalb von 21 Tagen ab Rechnungsstellung. Der Kunde ist jedoch verpflichtet, vor der Auslieferung der Ware Vorkasse zu leisten, soweit unsere Warenkreditversicherung uns für den Käufer kein Kreditlimit einräumt oder durch die Lieferung das Kreditlimit überschritten wird. Darüber hinaus sind wir nach eigenem Ermessen berechtigt, auch vor der Auslieferung der Ware eine Vorkasse zu verlangen, wenn die Überprüfung der Bonität des Käufers ergibt, dass ein Zahlungsausfall drohen könnte.

4. Wird nach Abschluss des Vertrags erkennbar, dass unser Anspruch auf den Kaufpreis durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Käufers gefährdet wird (z.B. durch Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens), so sind wir nach den gesetzlichen Vorschriften zur Leistungsverweigerung und – gegebenenfalls nach Fristsetzung – zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt (§ 321 BGB).
5. Dem Käufer stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist. Bei Mängeln der Lieferung bleibt § 7 Abs. 6 unberührt.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

1. Bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung (gesicherte Forderungen) behalten wir uns das Eigentum an den verkauften Waren vor.
2. Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren dürfen vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet, noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Käufer hat uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn und soweit Zugriffe Dritter auf die uns gehörenden Waren erfolgen.
3. Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Kaufpreises, sind wir berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten oder/und die Ware auf Grund des Eigentumsvorbehalts herauszuverlangen. Das Herausgabeverlangen beinhaltet nicht zugleich die Erklärung des Rücktritts; wir sind vielmehr berechtigt, lediglich die Ware herauszuverlangen und uns den Rücktritt vorzubehalten. Zahlt der Käufer den fälligen Kaufpreis nicht, dürfen wir diese Rechte nur geltend machen, wenn wir dem Käufer zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt haben oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.
4. Der Käufer ist befugt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiter zu veräußern und/oder zu verarbeiten. In diesem Fall gelten ergänzend die nachfolgenden Bestimmungen:
 - a) Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auf die durch Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung unserer Waren entstehenden Erzeugnisse zu deren vollem Wert, wobei wir als Hersteller gelten. Bleibt bei einer Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung mit

Waren Dritter deren Eigentumsrecht bestehen, so erwerben wir Miteigentum im Verhältnis der Rechnungswerte der verarbeiteten, vermischten oder verbundenen Waren. Im Übrigen gilt für das entstehende Erzeugnis das Gleiche wie für die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware.

- b) Die aus dem Weiterverkauf der Ware oder des Erzeugnisses entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Käufer schon jetzt insgesamt bzw. in Höhe unseres etwaigen Miteigentumsanteils gemäß vorstehendem Absatz zur Sicherheit an uns ab. Wir nehmen die Abtretung an. Die in § 6 Abs. 2 AVB genannten Pflichten des Käufers gelten auch in Ansehung der abgetretenen Forderungen.
- c) Zur Einziehung der Forderung bleibt der Käufer neben uns ermächtigt. Wir verpflichten uns, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät, kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist und kein sonstiger Mangel seiner Leistungsfähigkeit vorliegt. Ist dies aber der Fall, so können wir verlangen, dass der Käufer uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern (Dritten) die Abtretung mitteilt.
- d) Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten unsere Forderungen um mehr als 10%, werden wir auf Verlangen des Käufers Sicherheiten nach unserer Wahl freigeben.

§ 7 Mängelansprüche des Käufers, Herstellergarantie

1. Für die Rechte des Käufers bei Sach- und Rechtsmängeln (einschließlich Falsch- und Minderlieferung sowie unsachgemäßer Montage oder mangelhafter Montageanleitung) gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit im nachfolgenden nichts anderes bestimmt ist. In allen Fällen unberührt bleiben die gesetzlichen Sondervorschriften bei Endlieferung der Ware an einen Verbraucher (Lieferantenregress gem. §§ 478, 479 BGB).
2. Als Beschaffenheit der Ware gilt grundsätzlich nur die Produktbeschreibung von unserer Seite oder des Herstellers als vereinbart. Öffentliche Äußerungen, Anpreisungen oder Werbung des Herstellers stellen daneben keine vertragsgemäße Beschaffenheitsangabe dar.
3. Die Mängelansprüche des Käufers setzen voraus, dass er seinen gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten (§§ 377, 381 HGB) nachgekommen ist. Zeigt sich bei der

Untersuchung oder später ein Mangel, so ist uns hiervon unverzüglich schriftlich Anzeige zu machen. Als unverzüglich gilt die Anzeige, wenn sie innerhalb von drei (3) Arbeitstagen erfolgt, wobei zur Fristwahrung die rechtzeitige Absendung der Anzeige genügt.

4. Ist die gelieferte Sache mangelhaft, können wir zunächst wählen, ob wir Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) leisten. Unser Recht, die gewählte Art der Nacherfüllung unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu verweigern, bleibt unberührt.
5. Wir sind berechtigt, die geschuldete Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Käufer den fälligen Kaufpreis bezahlt. Der Käufer ist jedoch berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Kaufpreises zurückzubehalten.
6. Der Ort der Nacherfüllung ist der Erfüllungsort gem. § 4 Abs. 1 AVB.
7. Der Käufer hat uns die zur geschuldeten Nacherfüllung erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, insbesondere die beanstandete Ware zu Prüfungszwecken zu übergeben. Im Falle der Ersatzlieferung hat uns der Käufer die mangelhafte Sache nach den gesetzlichen Vorschriften zurückzugeben.
8. Die am Ort der Nacherfüllung (§7 Abs. 6 AVB) zum Zweck der Prüfung und der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, tragen wir, wenn tatsächlich ein Mangel vorliegt. Stellt sich jedoch ein Mangelbeseitigungsverlangen des Käufers als unberechtigt heraus, können wir die hieraus entstandenen Kosten vom Käufer ersetzt verlangen. Die Kosten der Nacherfüllung umfassen im Übrigen in keinem Fall die Kosten der Demontage und die Kosten der neuen Montage der Ware.
9. Wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist oder eine für die Nacherfüllung vom Käufer zu setzende angemessene Frist erfolglos abgelaufen oder nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist, kann der Käufer vom Kaufvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern. Bei einem unerheblichen Mangel besteht jedoch kein Rücktrittsrecht.
10. Die Gewährleistungsfrist für Ansprüche aus Sach- und Rechtsmängeln beträgt für Neuware zwei Jahre ab Ablieferung der Ware. Bei gebrauchten Sachen beträgt die Verjährungsfrist ein Jahr ab Ablieferung der Ware.
11. Ansprüche des Käufers auf Schadensersatz bzw. Ersatz vergeblicher Aufwendungen bestehen nur nach Maßgabe von § 8 und sind im Übrigen ausgeschlossen.

12. Garantien des Herstellers oder sonstige gesonderte Gewährleistungs- oder Beschaffenheitserklärungen des Herstellers werden ausschließlich vom Hersteller und nicht von uns selber gegeben. Die Abwicklung sämtlicher Ansprüche aus der Garantie des Herstellers oder den Gewährleistungs- oder Beschaffenheitserklärungen des Herstellers betrifft ausschließlich das Rechtsverhältnis zwischen dem Käufer und dem Hersteller und nicht das Rechtsverhältnis zwischen dem Käufer und uns.

§ 8 Sonstige Haftung

1. Soweit sich aus diesen AVB einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haften wir bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.
2. Auf Schadensersatz haften wir – gleich aus welchem Rechtsgrund – bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur
 - a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
 - b) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.
3. Die sich aus § 8 Abs. 2 AVB ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit wir einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen haben. Das gleiche gilt für Ansprüche des Käufers nach dem Produkthaftungsgesetz.
4. Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Käufer nur zurücktreten oder kündigen, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben. Ein freies Kündigungsrecht des Käufers (insbesondere gem. §§ 651, 649 BGB) wird ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen.

§ 9 Rechtswahl, Gerichtsstand, Salvatorische Klausel

1. Für diese AVB und alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss aller internationalen und supranationalen (Vertrags-) Rechtsordnungen, insbesondere des UN-Kaufrechts. Voraussetzungen und Wirkungen des Eigentumsvorbehalts gem. § 6 unterliegen hingegen dem Recht am

jeweiligen Lagerort der Sache, soweit danach die getroffene Rechtswahl zugunsten des deutschen Rechts unzulässig oder unwirksam ist.

2. Ist der Käufer Kaufmann i.S.d. Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher – auch internationaler – Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten unser Geschäftssitz in Köln. Wir sind jedoch auch berechtigt, Klage am allgemeinen Gerichtsstand des Käufers zu erheben.
3. Sollte eine Bestimmung dieser AVB oder eines anderen Vertragsbestandteils unwirksam sein oder ihre Wirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bedingungen soll eine angemessene Regelung gelten, die dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien gewollt hätten, sofern sie bei Abschluss des Vertrages von der Unwirksamkeit Kenntnis gehabt hätten.

Algemene verkoopvoorwaarden (Vertaling uit het Duits)

van SegenSolar GmbH, Dieselstr. 8, 50859 Keulen, Duitsland

(Stand: Januari 2019)

§ 1 Algemeen, toepasselijkheid

1. De onderhavige Algemene Verkoopvoorwaarden (AVV) zijn van toepassing op al onze zakelijke relaties met onze klanten (in het vervolg: 'koper'). De AVV zijn alleen van toepassing als de koper ondernemer (§14 BGB, *Bürgerliches Gesetzbuch*. Opm. v.d. vertaler: telkens Duits recht), een rechtspersoon volgens publiek recht dan wel een publiekrechtelijk afgezonderd vermogen is.
2. De AVV zijn in het bijzonder van toepassing op overeenkomsten inzake verkoop en/of levering van roerende goederen (in het vervolg: 'waren'), ongeacht of wij de waren zelf produceren of bij toeleveranciers inkopen (§§ 433, 651 BGB [*id.*]). De AVV zijn ook van toepassing volgens de op dat moment geldende versie als raamovereenkomst voor toekomstige overeenkomsten inzake verkoop en/of levering van roerende goederen met dezelfde koper, zonder dat wij in elk afzonderlijk geval hierop dienen te wijzen.
3. Onze AVV zijn uitsluitend van toepassing. Afwijkende of aanvullende Algemene Handelsvoorwaarden van de koper dan wel Algemene Handelsvoorwaarden van de koper die met onze AVV strijdig zijn, worden uitsluitend dan en in zoverre onderdeel van de overeenkomst indien wij uitdrukkelijk met hun toepasselijkheid hebben ingestemd. Deze noodzaak van instemming is in elk geval van toepassing, bijvoorbeeld ook dan als wij met kennis van de AVV van de koper de levering aan hem onvoorwaardelijk uitvoeren.

§ 2 Sluiting van de overeenkomst

1. Onze aanbiedingen zijn vrijblijvend en niet-bindend. Dit geldt ook voor alle informatie op ons internetplatform en in onze catalogi, technische documentaties (bijvoorbeeld prijslijsten, tekeningen, ontwerpen, berekeningen, calculaties, verwijzingen naar DIN-normen), andere productbeschrijvingen en stukken.
2. De bestelling van de waren door de koper geldt als bindend aanbod voor een overeenkomst. In zoverre uit de bestelling niets anders voortkomt, hebben wij het recht dit aanbod voor een

overeenkomst binnen een termijn van 14 dagen na binnenkomst bij ons aan te nemen.

3. De inontvangstneming kan ofwel schriftelijk (bijvoorbeeld door bevestiging van de opdracht) of door levering van de waren aan de koper kenbaar worden gemaakt.

§ 3 Levertermijn, deelleveringen en vertraging van levering

1. De levertermijn wordt afzonderlijk overeengekomen respectievelijk door ons bij het aannemen van de bestelling aangegeven.
2. Wij zijn gerechtigd ook deelleveringen te leveren.
3. In zoverre wij bindende levertermijnen om redenen die we niet te verantwoorden hebben niet kunnen nakomen (niet beschikbaar zijn van de prestatie) zullen wij de koper hiervan onverwijld op de hoogte stellen en tegelijk de te verwachten nieuwe levertermijn mededelen. Is de prestatie ook binnen die nieuwe levertermijn niet beschikbaar, dan hebben wij het recht geheel of gedeeltelijk van de overeenkomst terug te treden; een reeds volbrachte tegenprestatie van de koper zullen wij onverwijld restitueren. Als geval van niet beschikbaar zijn van de prestatie in deze zin geldt in het bijzonder het niet tijdig plaatsvinden van de eigen bevoorrading door onze toeleverancier, terwijl wij een congruente vervangende overeenkomst hebben gesloten. Onze wettelijke rechten op terugtreding en opzegging als ook de wettelijke voorschriften inzake afwikkeling van de overeenkomst bij uitsluiting van de plicht tot nakoming van de prestatie (bijvoorbeeld onmogelijkheid of onredelijkheid van de prestatie en/of van herstel van de prestatie) blijven onaangetast. Onaangetast blijven ook de rechten op terugtreding en opzegging van de koper volgens § 8 van deze AVV.
4. Het begin van onze vertraging van levering wordt bepaald volgens de wettelijke voorschriften. In elk geval is echter een aanmaning van de koper noodzakelijk. Indien wij met de levering achterop raken, dan kan de koper een forfaitaire vergoeding van zijn schade opgelopen door de vertraging eisen. Het vaste tarief voor de schadevergoeding bedraagt voor elke voltooide kalendermaand vertraging 0,5 % van de nettoprijs (leverwaarde), in totaal echter maximaal 5% van de leverwaarde van de verlaat geleverde waren. Aan ons blijft het voorbehouden te bewijzen dat de koper in het geheel geen schade of slechts een wezenlijk geringere schade dan het bovenstaande bedrag heeft opgelopen.

§ 4 Levering, risico-overdracht, afname, vertraging van inontvangstneming, verordening inzake verpakkingen

1. De levering geschiedt af opslag van onze logistieke partner Hermanns & Kreutz GmbH & Co. KG, Kuhlengasse 15 in D-52156 Monschau en Triererstr. 1-3 in D-53937 Schleiden, waar ook de plaats van nakoming is. Op verzoek en op kosten van de koper worden de waren aan een andere plaats van bestemming verzonden (verzendingskoop). In zoverre niet anders wordt overeengekomen, hebben wij het recht de manier van verzending (in het bijzonder transportbedrijf, wijze van verzending, verpakking) zelf te bepalen.
2. Het risico van toevallige ondergang en toevallige verslechtering van de waren gaat uiterlijk met de overdracht op de koper over. Bij verzendingskoop gaat echter het risico van toevallige ondergang en toevallige verslechtering van de waren als ook het risico op vertraging reeds met uitlevering van de waren over op de expediteur, de vrachtvervoerder of de anders tot uitvoering van de verzending aangewezen persoon of organisatie.
3. Indien de koper wat betreft de inontvangstneming van de waar in gebreke blijft, indien hij een handeling van medewerking nalaat of indien onze levering vertraging oploopt om andere redenen die de koper te verantwoorden heeft, dan hebben wij het recht vergoeding voor de hieruit voortvloeiende schade met inbegrip van extra uitgaven (bijvoorbeeld opslagkosten) te eisen.
4. Transport- en verkoopverpakkingskosten worden door ons in overeenstemming met de Duitse verordening inzake verpakkingen (*Verpackungsverordnung*) teruggenomen. Voor levering van waren, waarvoor transportverpakkingen volgens § 4 van de Duitse verordening inzake verpakkingen in aanmerking komen, is altijd [D-] Keulen de plaats van prestatie. Voor levering van waren waarbij sprake is van verkoopverpakkingen als bedoeld in § 7 van de Duitse verordening inzake verpakkingen komen de koper en wij overeen dat wij de verkoopverpakkingen op onze vestiging in [D-] Keulen in ontvangst nemen en dat de koper de kosten voor de terugzending draagt.

§ 5 Prijzen en betaalvoorwaarden

1. In zoverre in afzonderlijke gevallen niet anders overeengekomen werd, zijn telkens onze op het tijdstip van sluiting van de overeenkomst geldige prijzen van toepassing, en wel af opslag (§ 4 lid 1 zin 1 AVV), plus omzetbelasting telkens ter hoogte van wat wettelijk voorgeschreven is.
2. Bij verzendingskoop (§ 4 lid 1 zin 2 AVV) draagt de koper de transportkosten af opslag en de kosten van de transportverzekering.
3. De koopprijs is opeisbaar en te betalen binnen 21 dagen vanaf facturering. De klant is echter verplicht voor levering van de waar een vooruitbetaling te doen in zoverre onze verzekering

voor handelskrediet ons voor de koper geen kredietlimiet toestaat of door de levering de kredietlimiet wordt overschreden. Bovendien hebben wij naar eigen goeddunken het recht ook voor levering van waren een vooruitbetaling te eisen als uit de controle van de soliditeit van de koper blijkt dat wanbetaling zou kunnen dreigen.

4. Wordt na sluiting van de overeenkomst inzichtelijk dat onze aanspraak op de koopprijs door ontbrekende draagkracht van de koper gevaar loopt (bijvoorbeeld door het verzoek tot inleiding van de insolventieprocedure), dan hebben wij volgens de wettelijke voorschriften het recht op weigering van het leveren van de prestatie en – eventueel na het stellen van een termijn – op terugtrekking van de overeenkomst (§ 321 BGB [*id.*])
5. De koper heeft slechts in zoverre verrekenings- en retentierechten als zijn aanspraak rechtsgeldig vastgesteld of onbestreden is. Bij gebreken van de levering blijft § 7 lid 6 onaangetast.

§ 6 Eigendomsvoorbehoud

1. Tot de volledige betaling van al onze momentele en toekomstige vorderingen op basis van de koopovereenkomst en een lopende zakelijke betrekking (gezeekerde vorderingen) voldaan is, behouden wij ons het eigendom van de verkochte waren voor.
2. Waren die onder eigendomsvoorbehoud staan mogen vóór het voldoen van de volledige betaling van de gezeekerde vorderingen noch aan derden verpand, noch ter zekerheid in eigendom overgedragen worden. De koper dient ons onverwijld ervan schriftelijk op de hoogte te stellen wanneer en voor zover toegang van derden plaatsvindt tot waren die ons toebehoren.
3. Bij een handelwijze in strijd met de afgesloten overeenkomst van de koper, in het bijzonder in geval van verzuim van betaling van de te betalen koopprijs, hebben wij het recht volgens de wettelijke voorschriften terug te treden van de overeenkomst en/of de waren op basis van het eigendomsvoorbehoud terug te eisen. Het terugeisen houdt niet tegelijkertijd de verklaring van terugtrekking in; we hebben veeleer het recht enkel de waren terug te eisen en ons de terugtrekking voor te behouden. Als de koper de te betalen koopprijs niet betaalt, mogen wij deze rechten alleen dan doen gelden, als wij aan de koper vooraf zonder resultaat een passende termijn voor de betaling hebben gesteld of als een dergelijke vaststelling van een termijn volgens de wettelijke voorschriften ontbeerlijk is.
4. De koper is bevoegd de waren die onder eigendomsvoorbehoud staan in het kader van een bedrijfsvoering volgens de regels verder te verkopen en/of te verwerken, In dit geval zijn aanvullend de volgende bepalingen van toepassing:

- a) Het eigendomsvoorbehoud heeft betrekking op de door verwerking, vermenging of verbinding van onze waren ontstane producten tot hun volle waarde, waarbij wij als producenten gelden. Blijft bij een verwerking, vermenging of verbinding met waren van derden hun recht van eigendom bestaan, dan verkrijgen wij mede-eigendom in verhouding tot de boekwaarde van de te verwerken, te vermengen of te verbinden waren. Voor het overige is voor het fabricaat in ontwikkeling hetzelfde van toepassing als voor de onder eigendomsvoorbehoud geleverde waren.
- b) De vorderingen tegenover derden, die uit doorverkoop van waren of van het fabricaat voortvloeien, staat de koper nu al in het geheel respectievelijk ter hoogte van ons eventuele aandeel van mede-eigendom volgens bovenstaand lid ter zekerheid aan ons af. Wij nemen de overdracht aan. De in § 6 lid 2 AVV genoemde verplichtingen van de koper zijn ook van toepassing ten aanzien van de vorderingen die overgedragen zijn.
- c) Ter inning van de vordering blijft de koper naast ons gemachtigd. Wij verplichten ons de vordering niet te innen zolang de koper zijn betalingsverplichtingen tegenover ons nakomt, niet met de betaling achterop raakt, geen verzoek tot inleiding van de insolventieprocedure ingediend is en geen ander gebrek aan zijn prestatievermogen ter tafel ligt. Maar als dit het geval is, dan kunnen wij eisen dat de koper aan ons de overgedragen vorderingen en de betreffende debiteurs bekend maakt, alle inlichtingen die noodzakelijk zijn voor de inning geeft, de daarbij horende documenten overhandigt en de debiteuren (derden) de overdracht mededeelt.
- d) Als de realiseerbare waarde van de zekerheden onze vorderingen met meer dan 10 % te boven gaat, zullen wij op verzoek van de koper zekerheden naar onze keuze vrijgeven.

§ 7 Aanspraak wegens gebreken; garantie van de producent

1. Voor de rechten van de koper bij zaak- en rechtsgebreken (inclusief onjuiste of minderlevering evenals onjuiste montage of gebrekkige montagehandleiding) zijn de wettelijke voorschriften van toepassing, voor zover hieronder niets anders is bepaald. In alle gevallen blijven de wettelijke bijzondere voorschriften bij eindlevering van de waren aan een verbruiker onaangetast (*Lieferantenregress*: verhaalrecht van de leverancier volgens § 478, 479 BGB [*id.*]).
2. Als hoedanigheid van de waren geldt in principe alleen de productbeschrijving van onze

kant of van de producent als overeengekomen. Uitingen in het openbaar, aanprijzingen of reclame van de producent presenteren in vergelijking geen beschrijving van de hoedanigheid volgens de overeenkomst.

3. De aanspraken wegens gebreken van de koper vereisen dat hij zijn wettelijke onderzoeks- en reclamatieplichten (§§ 377, 381 HGB [*Handelsgesetzbuch*, Wetboek van Koophandel]) vervuld heeft. Als bij onderzoek of later een gebrek aan het licht komt, dan moet er hiervan onverwijld schriftelijk een klacht bij ons worden ingediend. Als onverwijld wordt het indienen van de klacht beschouwd als de klacht binnen drie (3) werkdagen ingediend wordt, waarbij voor het naleven van de termijn het bijtijds wegsturen van de klacht volstaat.
4. Als de geleverde zaak gebrekkig is, kunnen wij in eerste instantie kiezen of wij de prestatie herstellen door middel van het verhelpen van het gebrek (verbetering achteraf) dan wel door middel van het leveren van de zaak zonder gebreken (vervangende levering). Ons recht om de gekozen manier van het achteraf nakomen van de prestatie onder de wettelijke voorwaarden te weigeren blijft onaangetast.
5. Wij hebben het recht de verschuldigde nakoming achteraf van de prestatie er afhankelijk van te maken dat de koper de te betalen koopprijs voldoet. De koper heeft echter het recht een in verhouding tot het gebrek redelijk gedeelte van de koopprijs achter te houden.
6. De plaats van nakoming achteraf van de prestatie is de plaats van nakoming volgens § 4 lid 1 AVV.
7. De koper dient ons de tijd en gelegenheid te geven die noodzakelijk zijn voor de verschuldigde nakoming achteraf van de prestatie en in het bijzonder dient de koper de gereclameerde waren aan ons over te dragen ten bate van onderzoek. Ingeval van een vervangende levering dient de koper ons de ondeugdelijke zaak volgens de wettelijke voorschriften terug te geven.
8. De kosten op de plaats van herstel (§ 7 lid 6 AVV) noodzakelijk voor onderzoek en herstel, in het bijzonder transport-, vervoers-, arbeids- en materiaalkosten, dragen wij indien feitelijk een gebrek vastgesteld wordt. Maar als de eis van de koper tot het verhelpen van een gebrek niet gerechtvaardigd blijkt te zijn, kunnen wij eisen dat de hierdoor ontstane kosten door de koper vergoed worden. Overigens zijn in geen geval de kosten van demontage en de kosten van de nieuwe montage van de waren inbegrepen bij de kosten van herstel respectievelijk vervanging van de prestatie.
9. Als herstel van de prestatie mislukt is of een termijn die de koper heeft gesteld voor het herstel van de prestatie vruchteloos verstreken is of volgens de wettelijke voorschriften ontbeerlijk is, kan de koper terugtreden van de koopovereenkomst of de koopprijs minderen. Bij een slechts gering gebrek bestaat echter geen recht op terugtreding.
10. De garantieperiode voor aanspraken wegens zaak- en rechtsgebreken bedraagt voor nieuwe

waren twee jaar vanaf overdracht van de waren. Bij gebruikte zaken bedraagt de verjaringstermijn een jaar vanaf overdracht van de waren.

11. Aanspraken van de koper op schadevergoeding respectievelijk vergoeding van vergeefse uitgaven bestaan enkel in overeenstemming met § 8 en zijn voor het overige uitgesloten.
12. Garanties van de producent of andere afzonderlijke verklaringen van vrijwaring of hoedanigheid van de producent worden uitsluitend door de producent gegeven en niet door onszelf. De afhandeling van alle aanspraken wegens garantie van de producent of wegens de verklaringen van vrijwaring of hoedanigheid van de producent betreft uitsluitend de rechtsbetrekking tussen de koper en de producent en niet de rechtsbetrekking tussen de koper en ons.

§ 8 Verdere aansprakelijkheid

1. In zoverre op grond van deze AVV met inbegrip van de onderstaande bepalingen zich niets anders voordoet, zijn wij aansprakelijk bij een schending van contractuele en niet-contractuele verplichtingen volgens betreffende wettelijke voorschriften.
2. Wij zijn aansprakelijk op schadevergoeding – om het even wegens welke rechtsgrond – bij opzettelijkheid en grove nalatigheid. Bij eenvoudige nalatigheid zijn wij slechts aansprakelijk
 - a) Voor schade door schending van leven, lichaam of gezondheid
 - b) Voor schade door schending van een wezenlijke contractuele plicht (verplichting, die vervuld moet worden opdat de uitvoering van de overeenkomst volgens de voorschriften ook mogelijk gemaakt wordt en op de naleving waarvan de contractpartner regelmatig vertrouwt en vertrouwen mag); in dit geval is onze aansprakelijkheid echter beperkt tot vervanging van schade die te voorzien is en die typisch genoeg optreedt.
3. De beperkingen van aansprakelijkheid die voortvloeien uit § 8 lid 2 AVV zijn niet van toepassing in zoverre wij een gebrek opzettelijk verzwegen hebben of een garantie voor de hoedanigheid van de waren overgenomen hebben. Hetzelfde geldt voor aanspraken van de koper volgens de wet op de productaansprakelijkheid [*Produkthaftungsgesetz*].
4. Vanwege een plichtsverzaking die niet uit een gebrek bestaat kan de koper slechts terugtreden van de overeenkomst of de overeenkomst opzeggen als wij deze plichtsverzaking te verantwoorden hebben. Een vrij recht van opzegging van de koper (in het bijzonder volgens §§ 651, 649 BGB [*id.*]) wordt uitgesloten. Voor het overige zijn de wettelijke voorwaarden en rechtsgevolgen van toepassing.

§ 9 Rechtskeuze, bevoegde rechterlijke instantie, aanvullende clause

1. Voor deze AVV en alle rechtsbetrekkingen tussen ons en de koper is het recht van de Bondsrepubliek Duitsland van toepassing, met buitensluiting van alle internationale en supranationale (contractuele) rechtsorden, in het bijzonder het kooprecht van de V.N. Voorwaarden en uitwerkingen van het eigendomsvoorbehoud volgens § 6 zijn daarentegen onderworpen aan het recht van de betreffende opslagplaats van de zaak, in zoverre volgens dit recht de gemaakte rechtskeuze ten gunste van het Duitse recht niet ontvankelijk of nietig is.
2. Indien de koper koopman als bedoeld in het *Handelsgesetzbuch* [Wetboek van Koophandel], een rechtspersoon volgens publiek recht dan wel een publiekrechtelijk afgezonderd vermogen is, dan is de enige – ook internationale – bevoegde rechterlijke instantie voor alle geschillen die direct of indirect uit de contractuele relatie voortkomen onze plaats van vestiging in [D-] Keulen. Wij hebben echter ook het recht om een aanklacht in te dienen bij de algemene bevoegde rechterlijke instantie van de koper.
3. Mocht een bepaling van deze AVV of van een ander onderdeel van de overeenkomst nietig zijn of haar geldigheid later verliezen, dan zal de geldigheid van de overige bepalingen hierdoor niet worden aangetast. In plaats van de nietige voorwaarden moet een billijke regeling geldig zijn, die datgene het meest benadert wat de contractuele partijen zouden hebben gewild als zij bij het sluiten van de overeenkomst kennis hadden gehad van de nietigheid hiervan.

Übersetzung aus der deutschen in die niederländische Sprache /

Vertaling uit het Duits in het Nederlands

448/XVI

Einfache Ausfertigung / Exemplaar in enkelvoud

Hiermit erkläre ich als für die Berliner Gerichte und Notare ermächtigte Übersetzerin für die niederländische Sprache, dass ich obenstehende niederländische Übersetzung des in deutscher Sprache abgefassten Dokuments richtig und vollständig übertragen habe. / Hierbij verklaar ik als voor de Berlijnse rechtbanken en notarissen gemachtigde vertaalster voor de Nederlandse taal dat ik bovenstaande vertaling in het Nederlands van het in de Duitse taal

opgestelde document juist en volledig heb vertaald.

Janneke Panders

Berlin, den 18.01.2016 / Berlijn, 18-01-2016

General Terms and Conditions of Sale

of SegenSolar GmbH, Dieselstraße 8, 50859 Cologne, Germany

(As of: August 2015)

§ 10 General, scope

4. The General Terms and Conditions of Sale (GTCS) apply to all of our business relationships with our customers (hereinafter: “Purchaser”). The GTCS are only valid if the purchaser is an entrepreneur (§ 14 BGB [German Civil Code]), a public-law legal entity or a special public-law fund.
5. The GTCS particularly apply to contracts for the sale and/or delivery of movable goods (hereinafter also: “Goods”), regardless of whether we manufacture the Goods ourselves or purchase them from third-party suppliers (§§ 433, 651 BGB). The GTCS are also valid, as amended, as a framework agreement for future contracts for the sale and/or delivery of movable Goods with the same Purchaser, without us being required to refer to them again in each individual case.
6. Our GTCS shall apply exclusively. Deviating, contradictory or supplemental general terms and conditions of the Purchaser shall only become an integral part of the contract if and insofar as we have explicitly consented to their validity. In any event, this consent requirement also applies if we perform the delivery to the Purchaser in awareness of its general terms and conditions.

§ 11 Conclusion of contract

4. Our offers are subject to confirmation and non-binding. This also applies to all details on our Internet platform and in our catalogues, technical documentation (e.g. price lists, drawings, plans, computations, calculations, references to DIN standards), other product descriptions or documentation.
5. The ordering of the Goods by the Purchaser is deemed as a binding contract offer. Unless specified otherwise in the order, we are authorised to accept this contract offer within 14 days after its receipt by us.

6. The acceptance can either be declared in written form (e.g. by means of an order confirmation) or by delivery of the Goods to the Purchaser.

§ 12 Delivery period, partial deliveries and delivery default

5. The delivery period will be arranged individually or specified by us upon acceptance of the order.
6. We are also authorised to provide partial deliveries.
7. Insofar as we are not able to meet binding delivery periods due to reasons for which we are not responsible (non-availability of the service), we shall immediately inform the Purchaser about this and simultaneously notify the anticipated, new delivery periods. If the service is also not available within the new delivery period, we are authorised to fully or partially withdraw from the contract; we will immediately compensate the Purchaser for consideration that has been provided. A case of non-availability of the service in this sense is particularly not deemed as the timely delivery to us by our third-party supplier, if we have concluded a congruent cover transaction. Our legal rights of withdrawal and cancellation, as well as the statutory provisions regarding the processing of the contract with an exclusion of the performance duty (e.g. impossibility or unreasonableness of the service and/or supplementary performance) remain unaffected. The withdrawal and cancellation rights of the Purchaser in accordance with § 8 of these GTCS shall remain unaffected.
8. The occurrence of our delivery default is determined according to the statutory provisions. However, in any case, a reminder by the Purchaser is necessary. If we enter into delivery default, the Purchaser may demand flat-rate compensation for its default damages. The flat-rate compensation for damages amounts to 0.5% of the net price for each completed calendar week (delivery value), however, a maximum total of 5% of the delivery value of the Goods that have been delivered late. We reserve the right to prove that the Purchaser has not suffered any loss or only a significantly lower loss than the foregoing flat-rate fee.

§ 13 Delivery, transfer of risk, acceptance, acceptance default, packaging regulation

5. The delivery takes place ex warehouse of our logistics partner, Hermanns & Kreutz GmbH & Co. KG, Kuhlengasse 15 in 52156 Monschau and Triererstraße 1-3 in 53937 Schleiden,

where the place of performance also is. At the request and expense of the Purchaser, the Goods shall be shipped to a different destination (sale by delivery to a place other than the place of performance). Unless agreed otherwise, we are authorised to determine the method of shipment (particularly transport companies, transport route, packaging) ourselves.

6. The risk of accidental loss and accidental deterioration of the Goods shall transfer to the Purchaser no later than upon handover. However, with a sale by delivery to a place other than the place of performance, the risk of accidental loss and accidental deterioration of the goods, as well as the risk of delay, shall transfer, as soon as the Good is transferred to the freight carrier, the freight forwarder or other persons or institutions appointed with the delivery of the Goods.
7. If the Purchaser enters into acceptance default, omits an act of cooperation or if our delivery is delayed for other reasons for which the Purchaser is responsible, we are authorised to demand compensation for the loss resulting from this, including extra expenses (e.g. storage costs).
8. We shall take back transport and sales packaging on the basis of the packaging regulation (VerpackV). For Goods deliveries for which transport packaging occurs in accordance with § 4 VerpackV, Cologne is always the place of performance. For Goods deliveries for which transport packaging in accordance with § 7 VerpackV occurs, the Purchaser and we agree that we will accept the sales packaging at our registered office in Cologne and that the Purchaser will bear the costs of the return transport of the sales packaging.

§ 14 Prices and payment terms

6. Unless agreed otherwise in an individual case, our current prices at the time of concluding the contract shall apply, ex warehouse (§ 4 (1) Sentence 1 GTCS), plus value-added tax in the respective statutory amount.
7. With a sale by delivery to a place other than the place of performance (§ 4 (1) Sentence 2 GTCS), the Purchaser shall bear the transport costs ex warehouse and the costs of the transport insurance.
8. The purchase price is due and payable within 21 days from invoicing. However, the customer undertakes to pay cash in advance prior to delivery of the Goods, insofar as our

commercial credit insurance fails to grant us a credit limit for the Purchaser or the credit limit is exceeded by the delivery. Furthermore, we are authorised, at our own discretion, to also demand cash in advance prior to delivery of the Goods, if the creditworthiness check of the Purchaser concludes that a risk of payment default exists.

9. If it becomes identifiable after conclusion of the contract that our claim to the purchase price is at risk due to a lack of the Purchaser's ability to pay (e.g. due to an application being filed for the instigation of insolvency proceedings), in accordance with the statutory provisions, we are entitled to refuse performance and - after setting a time limit, if applicable - to withdraw from the contract (§ 321 BGB).
10. The Purchaser is only entitled to rights of set-off or retention insofar as its claim is legally established or undisputed. With delivery defects, § 7 (6) remains unaffected.

§ 15 Reservation of ownership

5. Until full payment of all of our present and future claims from the purchase contract and an ongoing business relationship (secured claims), we reserve the ownership of the sold goods.
6. The Goods that are subject to reservation of ownership may neither be pledged to third parties nor assigned as security prior to full payment of the secured claims. The Purchaser shall immediately notify us in written form if and insofar as third parties gain access to the Goods belonging to us.
7. In the event of anti-contractual behaviour by the Purchaser, particularly non-payment of the purchase price falling due, we are entitled to withdraw from the contract in accordance with the statutory provisions and/or demand the release of the Goods due to the reservation of ownership. The demand for release is simultaneously not comprised of the declaration of the withdrawal; we are, in fact, only authorised to demand the release of the goods and reserve the right to withdrawal. If the Purchaser fails to pay the purchase price that is due, we are only permitted to assert these rights, if we have previously set an adequate time limit for payment unsuccessfully or if setting of such a time limit is dispensable according to the statutory provisions.

8. The Purchaser is authorised to sell on and/or process the Goods under reservation of ownership in the normal course of business. In this case, the following provisions additionally apply:
- e) The reservation of ownership also extends to products created through processing, combining or attaching of our goods up to their full value, whereas we shall be deemed as the manufacturer. If the ownership right of third parties remains from processing, combining or attaching to third-party goods, we shall acquire the co-ownership in proportion to the invoice values of the processed, combined or attached Goods. Furthermore, the same shall apply to the created product as for Goods that are delivered under reservation of ownership.
 - f) The claims against third parties that are created from the onward sale of the Goods or the product are now already assigned by the Purchaser to us as security in total or in the amount of our possible co-ownership share. We accept the assignment. The duties of the Purchaser specified in § 6 (2) GTCS are also applicable in respect of the assigned claims.
 - g) The Purchaser remains entitled to collect the claim alongside us. We undertake to refrain from collecting the claim, as long as the Purchaser fulfils its payment obligations towards us, does not enter into default, no application is filed for the instigation of insolvency proceedings and no other defect exists with its performance. However, if this is the case, we can demand that the purchaser discloses the assigned claims and their debtors, provides all necessary details for collection, surrenders the related documentation and notifies the debtors (third parties) about the assignment.
 - h) If the reliable value of the security exceeds our claims by more than 10%, upon request by the Purchaser, we shall release security at our own discretion.

§ 16 Claims for defects by the Purchaser, manufacturer guarantee

13. Unless agreed otherwise below, the statutory provisions apply to the rights of the Purchaser for material and legal defects (including incorrect and shortfall delivery, as well as improper assembly or defective assembly instructions). The special statutory provisions

remain unaffected in all cases with ultimate delivery of the Goods to a consumer (supplier recourse in accordance with §§ 478, 479 BGB).

14. Only the product description by us or the manufacturer is basically deemed as applicable to the quality of the Goods. Public statements, promotions or advertising of the manufacturer shall not constitute any additional specification of quality according to the contract.
15. The Purchaser's defect claims require that it has fulfilled its statutory inspection and complaint duties (§§ 377, 381 HGB). If a defect becomes evident during the inspection, we must be notified immediately in written form. The notification shall be deemed as immediate, if it takes place within three (3) working days, whereby timely dispatch of the notification is sufficient to observe the deadline.
16. If the delivered item is defective, we can initially choose whether we will provide supplementary performance by rectifying the defect (repair) or by delivering a non-defective item (replacement delivery). Our right to refuse the chosen type of supplementary performance under the legal requirements remains unaffected.
17. We are authorised to make the owed supplementary performance dependent on the Purchaser paying the purchase price due. However, the Purchaser is entitled to retain an adequate part of the purchase price that is in proportion to the defect.
18. The location of supplementary performance is the place of performance in accordance with § 4 Abs. 1 GTCS.
19. The Purchaser shall provide us with the time required for the owed supplementary performance and give us the opportunity to specifically, hand over the Goods that have been objected to for inspection purposes. In the case of replacement delivery, the Purchaser shall return the defective item to us in accordance with the statutory provisions.
20. We shall bear the costs incurred at the place of supplementary performance (§ 7 (6) GTCS) for the purpose of inspection and supplementary performance, particularly transport, travel, working and material costs, if a defect actually exists. However, if a request is made by the Purchaser to rectify defects emerges as being unjustified, we can demand that the costs incurred from this are compensated by the Purchaser. The costs of supplementary performance, furthermore, are not comprised of costs of dismantling and costs of reassembly of the Goods in any case.
21. If the supplementary performance has failed or an adequate time limit to be set by the Purchaser for supplementary performance has expired unsuccessfully or is dispensable

according to the statutory provisions, the Purchaser may withdraw from the contract or reduce the purchase price. However, no right of withdrawal exists for an insignificant defect.

22. The warranty period for claims from material and legal defects amounts to two years from delivery of the Goods for new Goods. For used items, the limitation period is one year from delivery of the Goods.
23. Claims by the Purchaser for compensation for damages/compensation for fruitless expenses only exist on the basis of § 8 and are furthermore excluded.
24. Guarantees of the manufacturer or other separate warranty or quality declarations of the manufacturer are exclusively provided by the manufacturer and not by us. The processing of all claims from the manufacturer's guarantee or the warranty or quality declarations of the manufacturer exclusively relate to the legal relationship between the Purchaser and the manufacturer and not the legal relationship between the purchaser and us.

§ 17 Other liability

5. Unless agreed otherwise these GTCS, including the provisions below, we shall be liable for a violation of contractual and extra-contractual duties according to the relevant statutory provisions.
6. We shall be liable for compensation for damages - regardless of the legal grounds - in the case of premeditation and gross negligence. With simple negligence, we are only liable
 - c) for damages due to injury to life, limb or health,
 - d) for damages due to violation of a significant contractual duty (duty which must be properly fulfilled in order to make proper implementation of the contract possible and the fulfilment of which can and must generally be relied upon by the contracting party); however, in this case, our liability is limited to compensation for the foreseeable, typically occurring damages.
7. The liability limitations arising from § 8 (2) GTCS shall not apply, if we fraudulently conceal a defect or have assumed a guarantee for the quality of the Goods. The same applies to claims by the Purchaser under the Product Liability Act.
8. The Purchaser can only withdraw or cancel due to a violation of duty that is not comprised of a defect, if we are responsible for the breach of duty. A free cancellation right of the

Purchaser (particularly in accordance with §§ 651, 649 BGB) is excluded. Furthermore, the statutory preconditions and legal consequences apply.

§ 18 Choice of law, legal jurisdiction, place of performance, severability clause

4. For these GTCS and all legal relationship between us and the Purchaser, the law of the Federal Republic of Germany applies to the exclusion of all international and supranational (contractual) legal systems, particularly the UN Sales Convention. In contrast, preconditions and consequences of the reservation of ownership in accordance with § 6 are subject to the law at the respective storage site of the item, insofar as the choice of law made in favour of German law is inadmissible or invalid.
5. If the Purchaser is an entrepreneur in accordance with the German Commercial Code, a public-law legal entity or a special public-law fund, the exclusive - also international - legal jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from the contractual relationship is our registered office in Cologne. However, we are also authorised to file legal action at the Purchaser's general legal jurisdiction.
6. If a provision of the GTCS or another integral part of the contract is invalid or later loses its validity, this shall not affect the validity of the remaining provisions. In place of the invalid provisions, an adequate regulation shall be applicable, which comes closest to what the contracting parties would have intended, if they had been aware of the invalidity upon conclusion of the contract.